

Kader Distanzkurs mit Jean Louis Leclerc im Wolfsberg

Auf der Anlage des Reiterhofes Stückler in St. Margarethen bei Wolfsberg fand am Wochenende 26. – 27. 10. 2013 nach perfekter Organisation durch den Kärntner Landesreferenten Ferdinand Karpf wieder ein Kurs mit dem ehemaligen französischen Nationaltrainer Jean Louis Leclerc statt.



Bei traumhaftem Herbstwetter und 20 Grad konnte die Anlage mit mehreren Sandplätzen einer riesigen Reithalle und 100 Gastboxen von der kleinen Gruppe interessierter Distanzreiter, die zum heurigen Herbstkurs kamen fast alleine benützt werden. Die Eigentümer des Reiterhofes umsorgen die Teilnehmer mit optimalen Bedingungen auf dem Platz und herzlicher Freundlichkeit in der gastronomischen Betreuung.



Am Samstag wurde nach einer morgendlichen Theorieeinheit betreffend ein besseres Verständnis einer für den Distanzsport optimierten Reitweise und dem Zusammenspiel verschiedener Übungen zur Erlangung einer Verbesserung der Pferdemuskulatur versucht das gehörte praktisch umzusetzen.



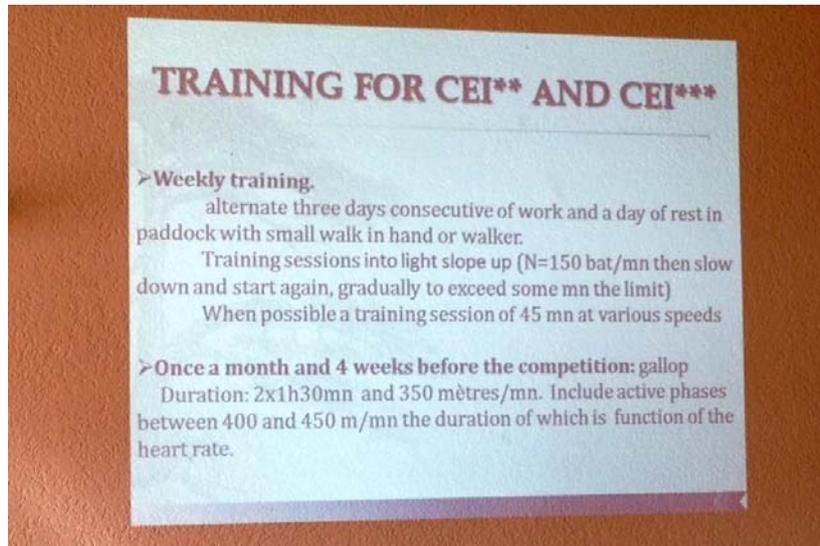
In drei Gruppen von drei und vier Reitern wurde danach in je 2 Einheiten von den Teilnehmern versucht den sehr anschaulichen Anweisungen, Tipps und Hilfestellungen von Jean Louis Leclerc zu folgen und sich selbst und sein Pferd an den Aufgabestellungen aufzubauen.



Letztlich war es sehr ernüchternd zu sehen wie konzentriert jeder Teilnehmer sein musste um auch auf den ersten Blick einfache Übungen nach mehreren Versuchen so durchführen zu können wie es vom Trainer verlangt wurde.

Aber schon in der zweiten Reiteinheit am Samstagnachmittag und vor allem am Sonntag konnte bei allen Reiter-Pferd Paarungen ein Fortschritt verzeichnet werden und alle Teilnehmer waren sich einig von diesem Kurs sehr profitieren zu haben.

Am Sonntag folgte nach den praktischen Übungen zu Pferd noch ein Vortrag über optimales Training abgestimmt auf das Alter des jeweiligen Pferdes einerseits und auf die beabsichtigte Rittlänge andererseits. Ergänzt und abgerundet wurde dieses hervorragende Trainingswochenende durch die zahllosen Einzel- und Gruppengespräche mit Jean Louis Leclerc, der bemüht war jedem Teilnehmer und Pferd nach, Maßgabe des jeweiligen Könnens und Wissens bestmöglich zu unterstützen.



Es bleibt zu hoffen, dass für den Frühjahrskurs 2014 mehr österreichische Distanzreiter die Chance nutzen ein Wochenende mit einem Toptrainer verbringen zu können, der sich einerseits persönlich stark für „Clean Endurance“ einsetzt und andererseits auch der Gestalter des Kurses der Weltreiterspiele in der Normandie ist.

Markus Hubmann